

Job Club Altona verabschiedete sich von Lurup

Es war ein wehmütiger Abschied im Luruper Forum: Der Job Club Altona beendete mit seinem letzten großen ALFA-Projekt, dem Luruper Kochbuchprojekt, sein Engagement in Lurup. Die noch verbleibenden 1.600 Euro wurden von Marion Dodt mit den besten Wünschen Schülern der Schule Luruper Hauptstraße übergeben. Eigenverantwortlich können sie entscheiden, wofür das Geld aus diesem Verfügungsfonds ausgegeben werden soll.

Sabine Tengeler bedankte sich

Seminare und Schulungen anbot. Speziell für Schüler und Schulen machte der Job Club Altona Trainingseinheiten, um die besonderen Fähigkeiten und Eigenschaften eines jeden einzelnen sichtbar zu machen, so dass sie besser wussten, was sie können und beruflich damit machen wollten.

Ein großes Projekt ist bis heute in Erinnerung geblieben: Mit Schülern der 9. Klasse der Ganztagschule Am Altonaer Volkspark erarbeitete Marion Dodt ein Jahr lang das Buch

Ausbildung – auf. Zum Ziel wurde gesetzt, eine grundlegende und langfristige Verbesserung der Berufschancen für die Schü-

durchgeführt. Im November 2010 gestalteten 14 Schüler an einem PVG-Linienbus ein fahrendes Wandbild mit dem Motto



14 Schüler aus Lurup gestalteten das fahrende Wandbild des PVG-Busses mit dem Motto „Lurup ist wild und verlockend“

im Namen des Luruper Forums bei Frauke Müller (Geschäftsführerin des Job Clubs), bei Marion Dodt, Uta Dahlem und dem ganzen Job Club-Team für all das, was sie für viele Schüler in Lurup getan haben.

Das Engagement des Job Clubs begann bereits 1999 in Lurup und Osdorf. Mit ihrem Mobilbus und in ihren Räumen in Bahrenfeld half die Einrichtung Menschen bei der Arbeits- und Ausbildungsplatzsuche, indem sie die Einzelnen intensiv beriet,

„für clevere Hauptschüler in Hamburg“. Es wurde 2006 mit einer großen Feier in der Ganztagschule der Öffentlichkeit vorgestellt. In diesem 312 Seiten umfassenden Buch werden alle Berufe kurz vorgestellt, in denen Hauptschüler einen großen Teil der Auszubildenden stellen.

Vor vier Jahren legte der Job Club Altona (statt des Vereins Nutzmüll e.V. war inzwischen die Lawaetz-Stiftung zu seinem Träger geworden) das Projekt ALFA – Agenten in Lurup für



Die Schüler freuten sich über den gefüllten Korb, den ihnen Marion Dodt mit dem Verfügungsfonds und den besten Wünschen übergeben hatte

ler der vier Luruper Partnerschulen und über die öffentliche Darstellung der Projekte die Stärkung des Quartiers zu erreichen.

Im Rahmen von ALFA wurden eine Reihe von Großprojekten

„Lurup ist wild und verlockend“. Schüler der Schule Luruper Hauptstraße produzierten danach einen Imagefilm über Lurup mit dem Titel „Lurup – meine Perle.“ Im April 2011 besuchten Schüler aus fünf 8. Klassen der Luruper Partnerschulen bei einer Berufswahlralley verschiedene Einrichtungen und Institutionen, die mit Berufswahl zu tun haben. Im Oktober 2011 wurden im Böverstpark fünf wunderschöne Mosaikbänke in der Buchstabenform LURUP eingeweiht, die 21 Schüler der Stadtteilschule Lurup mit dem Künstler Kai Teschner hergestellt hatten. Mit dem Kochbuchprojekt lief die Förderung des ALFA-Programms durch den Europäischen Sozialfonds aus.

Viele Luruper hoffen, dass es irgendwann doch noch ein aktives Wiedersehen mit dem Job Club Altona geben wird.



Job Club-Leiterin Frauke Müller begleitete von Anfang an die Schülerprojekte in Lurup und Osdorf